



Informatik Schule (Primarstufe), Erneuerung und Erweiterung; Kreditänderung

Ausgangslage

Der Stadtrat hat am 1. Juni 2016 den Investitionskredit für die Erneuerung und Erweiterung der Informatik für die Primarschule in der Höhe von CHF 1'030'000 zu Händen des Stadtparlaments verabschiedet.

Am 15. Juni 2016 hat der Stadtrat die Beschaffung der Hardware für die Oberstufe vergeben. Dabei konnten die vom Stadtparlament am 12. Januar 2016 gewährten Kredite zum Teil deutlich unterschritten werden. Aktuelle Berechnungen ergeben eine mutmassliche Unterschreitung des Kredites von CHF 528'000 um rund CHF 120'000.

Der Stadtrat hat deshalb die mutmasslichen Kosten der Kreditvorlage für die Erneuerung und Erweiterung der Informatik der Primarschulstufe nochmals überprüft. In der Erwartung von erheblichen Einsparungen bei der Vergabe hat er den Antrag vom 1. Juni 2016 in den nachfolgend rot bezeichneten Positionen abgeändert und unterbreitet dem Stadtparlament eine Kreditänderung.

Kreditänderung

Der Bericht und Antrag „Informatik Schule (Primarstufe), Erneuerung und Erweiterung; Investitionskredit“ vom 1. Juni 2016 wird wie folgt geändert und dem Stadtparlament in dieser veränderten Form zum Entscheid unterbreitet (Neufassung von Seite 5 des Berichtes):

4 Kosten

Für die Erneuerung und Erweiterung der Informatik Primarschule (inkl. Lehrerarbeitsplatzgeräte) sowie der damit verbundenen Umgebungsanpassungen ist mit folgenden Netto-Kosten (inkl. Mehrwertsteuer) zu rechnen:

	Kosten CHF
110 stationäre Geräte für Lehrerarbeitsplätze, inkl. Lizenzen & Installation	154'000
352 mobile Geräte, inkl. Lizenzen & Installation	668'800
110 Netzwerk-Arbeitsplatzdrucker, inkl. Installation	33'000
Netzwerkanpassungen und WLAN	140'000
Serveranpassungen	10'000
Unvorhergesehenes	24'200
Total Kosten	1'030'000
Abzüglich mutmassliche Einsparungen	130'000
Neuer Kreditbedarf	900'000

Netzwerkanpassungen, WLAN und Serveranpassungen im Gesamtbetrag von CHF 150'000 fallen unabhängig der Erneuerung und Erweiterung der Informatikinfrastruktur für die Primarschule an.

Die jährlich wiederkehrenden kalkulatorischen Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

Kreditbetrag CHF 900'000	CHF 1. Betriebsjahr	CHF 2. Betriebsjahr	CHF 3. Betriebsjahr
Durchschnittlicher Zinsbetrag (5%)	22'500	22'500	22'500
Kosten für Abschreibung (40 %)	360'000	216'000	130'000
Zusätzliche Betriebskosten	20'000	20'000	20'000
Zusätzliche Personalkosten	20'000	20'000	20'000
Total kalkulatorische Kosten	422'500	278'500	192'500

5 Finanzierung

Der Stadtrat beantragt, die Kosten in der Höhe von CHF 900'000 für die Erneuerung und Erweiterung der Hard-/Software an der Primarschule der Stadt Gossau sowie der damit verbundenen Umgebungsanpassungen der Investitionsrechnung zu belasten und nach dem Abschreibungsreglement abzuschreiben.

6 Verfahren

Nach Art. 39 lit. f) der Gemeindeordnung liegen Geschäfte, die für den gleichen Gegenstand neue einmalige Ausgaben bis CHF 1'000'000 verursachen, in der Kompetenz des Stadtparlamentes.

7 Haltung des Stadtrates

Die technologische Entwicklung und Verbreitung von neuen Medien schreitet sehr schnell voran. Einerseits sind die aktuell eingesetzten Geräte am Ende ihrer Lebensdauer angelangt, andererseits schafft und fordert der Lehrplan Volksschule ab 2017 neue Einsatzmöglichkeiten, die mit den bestehenden Geräten nicht mehr geleistet werden können.

Antrag

Für die Erneuerung und Erweiterung der Informatik Primarschule der Stadt Gossau sowie die damit zusammenhängenden Umgebungsarbeiten wird ein Investitionskredit von total CHF 900'000 inkl. MwSt. erteilt.

Stadtrat